

# Tagung

## 2010 - 60 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen

### Wege der Versöhnung

**Freitag, 30. Juli 2010**

Großer Sitzungssaal  
im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart

Gemeinschaftsveranstaltung der  
Landeshauptstadt Stuttgart, der  
Landeszentrale für politische Bildung und  
des Hauses der Heimat



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg



- Ort** Rathaus Stuttgart  
Großer Sitzungssaal  
Marktplatz  
70173 Stuttgart
- Leitung** Lothar Frick, Direktor  
Landeszentrale für politische Bildung  
Gerhard Niebling, Leiter des  
Hauses der Heimat, Stuttgart  
Dr. Roland Müller, Leiter des Stadtarchivs  
der Landeshauptstadt Stuttgart
- Assistenz** Thomas Schinkel, Ulrike Hirsch,  
Landeszentrale für politische Bildung
- Kosten** keine
- Anmeldung** bis 26. Juli 2010 auf neben-  
stehendem Anmeldeabschnitt

### Landeszentrale für politische Bildung

Direktor  
Stafflenbergstr. 38, 70184 Stuttgart  
Tel. 0711.16 40 99-61, Fax -77  
Ulrike.hirsch@lpb.bwl.de  
www.lpb-bw.de  
01/30/10

Hiermit melde ich mich verbindlich an.  
Ich komme in Begleitung von \_\_\_ Personen.

### 2010 - 60 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen

30. Juli 2010, 10.00 Uhr  
Großer Sitzungssaal, Rathaus Stuttgart

An der Führung „Jhr und Wir“ nehme ich verbindlich teil.  
(Teilnehmerzahl begrenzt; Teilnahmebestätigung folgt).

Ich möchte regelmäßig per E-Mail mit dem Newsletter der lpb  
informiert werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich,  
mündlich oder per E-Mail (marketing@lpb.bwl.de) widerrufen werden.  
Meine E-Mail-Adresse ist:

Name

Institution/Beruf

Straße

PLZ/Ort

Datum, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die lpb meine personen-  
bezogenen Daten dazu benutzen kann, um mich über aktuelle  
Angebote und Veranstaltungen zu informieren. Meine Daten dürfen  
aber nicht an Dritte weitergegeben werden. Dieses Einverständnis kann  
jederzeit schriftlich, mündlich oder per  
E-Mail (marketing@lpb.bwl.de) widerrufen werden

## 2010 – 60 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen

### Wege der Versöhnung

Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen wurde am 5. August 1950 in Stuttgart-Bad Cannstatt verkündet. Sie gilt als zukunftsweisendes Dokument des Verzichts auf Rache und Vergeltung sowie der europäischen Versöhnung und Einigung. Unsere Veranstaltung steht im Zeichen einer kritischen Würdigung der Charta und stellt die Frage nach ihrem möglichen Vorbildcharakter für Aussöhnung und Frieden in aktuellen europäischen Konfliktgebieten.

Die Landeshauptstadt Stuttgart, die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und das Haus der Heimat laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

### Freitag, 30. Juli 2010

- 10.00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
- 10.15 Uhr **Baden-Württemberg und die Heimatvertriebenen**  
Heribert Rech MdL, Innenminister und Landesbeauftragter für Vertriebene, Flüchtlingen Und Aussiedler
- 10.45 Uhr **Angekommen? Die deutschen Vertriebenen nach 1945**  
Prof. Dr. Thomas Grosser, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte

11.15 Uhr

### Im Spannungsfeld von Rückkehr und Eingliederung. Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen

Dr. Mathias Beer, Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, Tübingen

11.45 Uhr

### Auf dem Weg in die Landespolitik: Die Vertriebenen in Baden-Württemberg 1950-53

Dr. Thomas Schnabel, Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart

12.15 Uhr bis  
13.15 Uhr

Begegnung mit Mittagsimbiss/  
Infostände im Foyer

13.15 Uhr

### Diskussion: Wege der Versöhnung in Europa – Charta der Heimatvertriebenen, ein Beispiel?

Dr. Helga Hirsch, freie Publizistin und langjährige Polen-Korrespondentin deutscher Zeitungen (u.a. Die Zeit und Die Welt), Berlin

Josip Juratovic MdB, Heilbronn  
Moderation: Thomas Urban, Buchautor, Journalist und Osteuropa-Korrespondent der Süddeutschen Zeitung (SZ), Konstancin/Polen

14.30 Uhr

Schlusswort

15.30 Uhr

### Führung „Ihr und Wir“

Integration der Heimatvertriebenen in Baden-Württemberg  
Große Landesausstellung im Haus der Geschichte  
Dr. Mathias Beer  
(Teilnehmerzahl begrenzt)

**Bitte abtrennen und im frankierten  
(Fenster-) Briefumschlag senden an:**

Landeszentrale  
für politische Bildung Baden-Württemberg  
Ulrike Hirsch  
Staffenbergstraße 38  
70184 Stuttgart

**oder per Fax an 0711.16 40 99 77 oder E-Mail  
ulrike.hirsch@ljb.bwl.de**